

Bericht des Vereinsausbildungswartes 2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 31.05.2015 bewarb ich mich im Rahmen der Neuwahl des SV- Vorstandes um das Amt des Vereinsausbildungswartes und wurde von den Delegierten der Bundesversammlung mit knapper Mehrheit demokratisch gewählt.

Nachfolgend möchte ich über meine Tätigkeit ab dem Zeitpunkt der Übernahme der Funktion des Vereinsausbildungswartes im Rahmen meines Aufgabenbereiches zusammenfassend über das abgelaufene Jahr 2015 berichten.

Zunächst möchte ich einen Rückblick über SV- Leistungsveranstaltungen des Jahres 2015 abgeben.

FCI- Bundesqualifikation SV in Vöhringen –LG 15-

Bereits 14 Tage nach meiner Amtsübernahme gehörte es zu einer meiner ersten Aufgaben, anlässlich der FCI- Bundesqualifikation SV in der Zeit vom 13.06.2015 bis 14.06.2015 in Vöhringen –LG 15- die Funktion des Oberrichters zu übernehmen. Die bei sommerlichen Temperaturen durchgeführte Veranstaltung fand in dem Karl-Eychmüller-Sportpark optimale Bedingungen. Als Leistungsrichter fungierten Paul Pankoke –Abt. A, Dennis Große-Wietfeld –Abt. B und Karl Deisenroth –Abt. C. Als Schutzdiensthelfer kamen Alexander Liegl und Roland Wild zum Einsatz, unterstützt durch die Ersatzhelfer Thomas Speil und Tobias Wunderlich.

55 Hundeführerinnen und Hundeführer stellten sich mit ihren Deutschen Schäferhunden dem Wettkampf.

Die nachfolgenden Hundeführer/innen qualifizierten sich mit den aufgelisteten Ergebnissen für die Teilnahme an der VDH- Deutschen Meisterschaft IPO, die am 07. – 09.08.2015 in Rottweil durchgeführt und vom ADRK (BG – Rottweil Süd e.V.) organisiert wurde:

1. Nils Schwarz	Ike vom Klinkert	289 Pkt
2. Kathrin Lang	Cocina von der schwarzen Irma	288 Pkt.
3. Barbara Grau	Clou de Lupis Fidis	284 Pkt.
4. Wolfgang Barth	Eyk vom Silvano	283 Pkt.
5. Marco Apitz	Khadryze vom Haus Lohre	281 Pkt.
6. Karl Heinz Fern	Quint von Walshagen	279 Pkt.
7. Volker Marhofer	Gomez vom Farnersberg	279 Pkt.

VDH- DM IPO in Rottweil

Vom SV wurden die ersten fünf Teilnehmer der SV-FCI sowie als Ersatzstarter die Plätze 6 + 7 zur VDH-DM-IPO gemeldet.

Aufgrund nicht ausgeschöpfter Kontingente anderer Verbände erhielten nach dem Leistungsprinzip die beiden SV-Ersatzhunde ihre verbindliche Startberechtigung schon im Vorfeld der Veranstaltung.

Nils Schwarz erreichte mit seinem Eyk Platz 5. auf der VDH-DM und qualifizierte sich somit für das deutsche Team zur FCI-WM-IPO in der Schweiz. Als bester Teilnehmer der Mannschaft des SV auf der VDH-DM qualifizierte er sich darüber hinaus für die WUSV-WM in Finnland.

Barbara Grau wurde 7te, Marco Apitz erreichte Platz 17., Kathrin Lang konnte das Prüfungsziel in Abt. A leider nicht erreichen.

Der Hund von Karl-Heinz Fern wurde während der Unterordnung von dem Leistungsrichter aufgrund einer von ihm vermuteten Verletzung aus dem Wettbewerb genommen, der Hund von Volker Marhofer wurde im Schutzdienst wegen mangelnder Führigkeit disqualifiziert und der Hund von Wolfgang Barth schied während der Unterordnung verletzt aus.

WUSV- Universalsieger-WM

Die letztjährige WUSV- Universalsieger WM fand in der Zeit vom 03. – 07. Juni 2015 in Modena / Italien statt. Als Mannschaftsführer unserer SV- Mannschaft fungierte Egon Gutknecht, Heinz Gerdes war als Oberrichter der Veranstaltung tätig.

Die Teilnehmer des SV erreichten in der Einzelwertung folgende Ergebnisse:

Rüden

1. Marion Erath	Tygo vom Haus Silma	Platz 4
2. Aktas Ümit	Bixio vom Eichenbaum	Platz 10
3. Ulrich Blome	Jack vom kleinen Zigeuner	Platz 14

Hündinnen:

1. Viola Anders	Bonny v. Schwarzmarkt	Platz 6
2. Silke Santorineos	Quanta vom Sulzachgrund	Platz 7

In der Mannschaftswertung erreichte das Team der Deutschen Mannschaft den 2. Platz

SV – Bundessiegerprüfung

Die Bundessiegerprüfung 2015 fand nunmehr bereits zu 6. Mal in der Landesgruppe Waterkant statt, als Austragungsort stand wiederum die Hänsch-Arena in Meppen zur Verfügung.

Wie auch in den Vorjahren fanden Hundeführer und Zuschauer ausgezeichnete Rahmenbedingungen vor.

Als Leistungsrichter fungierten Ferdinand Diermayr -LG 15 (Abt. A), Herrn Günther Diegel -LG 02(Abt. B) sowie Herrn Volker Behrens -LG 03 (Abt. C). Als Beirichter in der Unterordnung war Herr Daniele Strazzeri -LG 13- im Einsatz.

Herr Hans-Christian Boll -LG 04- hatte die Aufgabe des Fährtenbeauftragten übernommen.

Die beiden eingesetzten Lehrhelfer der LG 04, Ralf Dirks und Christian Mieck wurden von den, als Ersatzhelfer benannten, Tim Eggert -LG 07- und Felix von Sosen -LG 01- unterstützt.

Insgesamt 128 Hundesportler/innen aus allen Landesgruppen nahmen an der diesjährigen Bundessiegerprüfung teil.

Bundesleistungssieger des Jahres 2015 wurde zum 2. Mal hintereinander Herr Dirk Edler mit seinem „Bolle Ja Na Ka“ aus der LG Rheinland-Pfalz. Das Team erreichte mit 292 Punkten das Prädikat „Vorzüglich“.

Die Plätze 2 bis 5 wurden von folgenden Hundeführern belegt:

2.	Luca Sträßer	„Henry vom Wolfsheim“	290 Pkt.
3.	Ronald Brenner	„Gerry vom Waisa“	289 Pkt.
4.	Eckhard Andersch	„Hettie vom Ecke“	289 Pkt.
4.	David Buss	„Henrik vom Wolfsheim“	289 Pkt.

Mannschaftssieger 2015 wurde die LG Saarland mit 274,25 Punkten, dicht gefolgt von der LG Nordrheinland mit 273,89 Punkten. Den 3. Platz in der Mannschaftswertung erzielte die LG Westfalen mit 273,00 Punkten.

WUSV-WM in Lathi/Finnland

Die fünf Erstplacierten (vier Teilnehmer und ein Ersatzstarter) der Bundessiegerprüfung hatten sich für die Teilnahme an der WUSV-WM qualifiziert, die in der Zeit vom 23.09.2015 bis 27.09.2015 in Lathi/Finnland durchgeführt wurde.

Da Eckhard Andersch und David Buss mit ihren Hunden in allen drei Disziplinen das absolut identische Ergebnis erzielt hatten, musste durch Losentscheid festgelegt werden, wer zum Einsatz kommt und wer Ersatzstarter wurde. Das „glücklichere Händchen“ bei der Auslosung hatte Herr Buss.

Das Team der Deutschen Mannschaft wurde durch den erfolgreichsten SV-Teilnehmer der VDH-DM, Herrn Nils Schwarz mit seinem „Ike vom Klinkert“ vervollständigt.

Es gelang dem deutschen Team mit dem Mannschaftsführer Jens-Peter Flügge zum 3. Mal hintereinander, den Titel „Mannschaftsweltmeister“ zu erringen. In der Einzelwertung erreichte die deutsche Mannschaft folgende Ergebnisse:

4.	Luca Sträßer	Henry vom Wolfsheim	284 Pkt.
5.	Ronald Brenner	Gerry vom Waisa	283 Pkt.
6.	Dirk Edler	Bolle Ja Na Ka	283 Pkt.
42.	David Buss	Henrik vom Wolfsheim	261 Pkt.

Der Hund von Nils Schwarz musste im Schutzdienst leider wegen mangelnder Fähigkeit disqualifiziert werden.

Die Bundes – FH – Prüfung

Die Bundesfährtenhundprüfung ist die letzte Hauptvereinsveranstaltung auf dem vollen Terminkalender des Jahres. Die Veranstaltung fand in der Zeit vom 30.10.2015 bis 01.11.2015 in Veringenstadt –LG 13 – statt. Insgesamt 32 Teams stellten sich dem Wettbewerb, der von den Leistungsrichtern Rowitha Dannenberg – LG 01-, Host Prellwitz –LG 05, Hermann Schämamm –LG 06 und Manfred Drescher – LG 15 bewertet wurde.

Durch die Ortsgruppe Veringenstadt e.V. wurden den Teilnehmern ausgezeichneten Rahmenbedingungen geboten, was sich u. a. auch durch entsprechende Ergebnisse widerspiegelte. Insgesamt 11 Mal konnte bei jeweils 2 gewerteten Fährten die Gesamtnote „vorzüglich“ vergeben werden.

Die drei erstplatzierten Hunde qualifizierten sich für die Teilnahme an der VDH Deutschen Meisterschaft für Fährtenhunde, die vom DVG ausgerichtet und in der Zeit vom 26.02.2016 bis 28.02.2016 in Zülpich stattfand.

Es handelten sich um:

- | | | |
|---------------------|------------------------------|----------|
| 1. Herbert Bucher | Delia vom Speedteam Bodensee | 197 Pkt. |
| 2. Andrea Piccenini | Conny vom Steinteich | 196 Pkt. |
| 3. Harald Mürdel | Aellex von der Bärenreute | 196 Pkt. |

Darüber hinaus hatten sich die Hundeführer mit ihren Hunden für die WUSV-Fährtenhund-WM qualifiziert, die für 2016 erstmalig geplant war und in Belgien stattfinden sollte. Leider ist diese Veranstaltung im Jahr 2016 aus organisatorischen Gründen ausgefallen.

VDH-Deutsche Meisterschaft IPO FH für Fährtenhunde 2015

Die VDH Deutsche Meisterschaft IPO FH wurde noch während der Amtszeit meines Vorgängers, Herrn Gerdes, durchgeführt.

Arbeitstreffen des Ausbildungsausschusses

Aufgrund einer Entscheidung des Ausbildungsausschusses aus dem Jahr 2014 wurden im vergangenen Jahr zusätzlich zur AA-Sitzung in Augsburg zwei weitere Arbeitstreffen im Rahmen der FCI- Bundesqualifikation des SV sowie anlässlich der Bundes – FH – Prüfung durchgeführt.

SV- Vorstandssitzungen

Im vergangenen Jahr wurden zwei der vorgesehenen SV-Vorstandssitzungen aus Gründen der Kostenersparnis im Rahmen der Bundesveranstaltungen (Bundes-FCI und Bundessiegerprüfung) durchgeführt. Das hatte zufolge, das ich während der Veranstaltung über mehrere Stunden nicht erreichbar und präsent sein konnte.

Darüber hinaus wurde eine SV- Vorstandssitzung am 3. Dezember in Lahnstein durchgeführt.

Im Rahmen dieser Veranstaltung hatten sich auch Richterbewerber persönlich vorgestellt, die das Amt des Leistungsrichters, Zuchtrichters, Agilityrichters, Obediencerichters, HGH-Richters anstreben.

Richterausbildung Basis-/Hauptseminar 2016

Die vom SV- Vorstand als geeignet erachteten Richterbewerberinnen und -bewerber wurden zu dem Basis-Seminar für Richterbewerber eingeladen, das in der Zeit vom 10. bis 13.03.2016 in Hannover Engelbostel stattfand.

Nachdem zwei zugelassene Leistungsrichterbewerber aus zeitlichen Gründen ihre Teilnahme kurzfristig abgesagt hatten, nahmen insgesamt vier Leistungsrichterbewerber, drei Zuchtrichterbewerber, ein Agility-Richterbewerber, drei Obedience-Richterbewerber/Bewerberinnen sowie eine Richterbewerberin für das HGH-Wesen an der Veranstaltung teil.

Das Hauptseminar wird in der Zeit vom 26. bis 29.05.2016 stattfinden. Es ist vorgesehen, dass die Zuchtrichterbewerber von dem Vereinszuchtart separat beschult und geprüft werden.

Die Beschulung der Leistungsrichterbewerber sowie der Agilityrichter- und Obediencerichterbewerber -für den Bereich Beschulung BH- Prüfung- findet wiederum in Hannover statt.

Die weitere Fachausbildung der Obedience- Richterbewerber erfolgt in Zusammenarbeit mit dem VDH.

Die weitere Ausbildung der HGH- Richterbewerberin unterliegt den Vorgaben im HGH- Bereich.

Prüfungsaufsichten seit meiner Amtsübernahme

Bereits in den vergangenen Jahren wurden durch meinen Amtsvorgänger Prüfungsaufsichten durchgeführt. Auch ich habe den in der Prüfungsordnung verankerten Auftrag umgesetzt und seit meiner Amtsübernahme im abgelaufenen Jahr insgesamt 16 Prüfungsaufsichten durchführen lassen.

Bei den durchgeführten Aufsichten wurden unterschiedliche Feststellungen getroffen, Auffälligkeiten an die HG zur weiteren Veranlassungen weitergeleitet. Aufgrund festgestellter Auffälligkeiten wurden inzwischen zwei durch das Rechtsamt des SV angeordnete Leistungsüberprüfungen durchgeführt.

In dem Wissen, dass als Prüfungsaufsicht eingesetzte Leistungsrichter bei den überprüften Leistungsrichtern und den betroffenen Ortsgruppen nicht immer unbedingt mit offenen Armen empfangen werden, möchte ich mich an dieser Stelle bei den entsprechenden Kollegen für ihre Bereitschaft zur Prüfungsaufsicht ganz herzlich bedanken.

Ausblick für das kommende Jahr

Die derzeit in der Überarbeitung befindlich FCI- Prüfungsordnung wird nach Angaben des neu berufenen Obmanns für das Gebrauchshundwesen, Herrn Günther Diegel, erst mit Datum 01.01.2018 Gültigkeit bekommen.

Aus dem Grund bin ich der Meinung, dass die ursprünglich für Herbst 2016 geplante bundesweite Leistungsrichtertagung mit dem Haupttagesordnungspunkt „Information und Beschulung zur neuen Prüfungsordnung“ zunächst verschoben werden sollte.

Dennoch halte ich es für sinnvoll und notwendig, spätestens im Januar 2017 eine bundesweite Leistungsrichtertagung durchzuführen.

Nach aktuellem Stand der Planung haben sich die LG-Ausbildungswarte der Landesgruppen Baden und Ostwestfalen-Lippe bereit erklärt, einen geeigneten Austragungsort bereit zu stellen.

Eine mögliche zeitnahe Durchführung eines erneuten Basis-/Hauptseminares für Richterbewerber wird von dem Erfordernis der Landesgruppen und entsprechenden Bewerbungen geeigneter Bewerber gemacht.

Darüber hinaus werden im laufenden Jahr neben den jährlich stattfindenden Bundesveranstaltungen natürlich insbesondere die in Deutschland stattfindende WUSV- Universalsieger WM und die WUSV-WM sehr großer Aufmerksamkeit und Arbeit bedürfen.

Abschließend möchte ich mich bei den Mitgliedern des Ausbildungsausschusses für die überwiegend gute Zusammenarbeit bedanken.

Ich bin sehr zuversichtlich, dass sich die künftige Zusammenarbeit im Sinne des Vereines für Deutsche Schäferhunde noch intensivieren wird.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'W. Tautz', written on a light-colored rectangular background.

Wilfried Tautz
- Vereinsausbildungswart -